Die vier Motive



Schwerty McBecherfisch

Onlineshop

www.plastikwargestern.de

Kontakt

Cläre Bordes, Projektleitung Stadtteilschule Stellingen, Brehmweg 60, 22527 Hamburg kontakt@plastikwargestern.de www.stadtteilschule-stellingen.hamburg.de

Das Projekt

Schüler*innen der Stadtteilschule Stellingen arbeiten seit 2007 aktiv an der Vermeidung von Plastikmüll. 2007 bedruckten sie im Rahmen eines Schüleraustauschprojekts mit dem Vierten Gymnasium in Sarajevo / Bosnien und Herzegowina 5000 Stoffbeutel mit Motiven zum Umweltschutz und verteilten diese mit mehrsprachigen Informationen in Sarajevo und Hamburg.

2015 startete die Profilklasse "Stellingen goes Mexico" das Projekt "Plastik war gestern". Eine Schülerfirma wurde gegründet, Rucksäcke gekauft, im Siebdruckverfahren bedruckt und verkauft.

Die Designagentur Rocket & Wink entwarf nach den Ideen der Schüler*innen Motive. Siebdruckerin Ute Beling stellte Technik und Farben zur Verfügung. Für den Verkauf wurden Partner gewonnen.

Von 5€ pro Rucksack kamen 2€ der Bildungsarbeit der Stellinger Partnerschule, dem indigenen Instituto Intercultural Ñöñho in San Ildefonso, Querétaro in Mexiko und der Obdachlosen-Organisation Hinz&Kunzt zugute.

Die aktuellen Motive entwickelten Schüler*innen des Kunstprofils des 12. Jahrgangs. Die Agentur Rocket & Wink setzte die Ideen der Schüler*innen grafisch um.

Schirmherrin:

Katharina Fegebank,

Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg

Seit 2015 flossen aus dem Projekt 29.000 € an soziale und kulturelle Projekte.

Netzwerk

























Die vier Motive









Plastikmampfer

<mark>Glor</mark>reiche<mark>s Gäns</mark>eblüm<mark>chen</mark>

Quetschblume

Stoppt den Plastikmüll

Jedes Jahr werden weltweit ca. 400 Millionen Tonnen Plastik hergestellt.

Eine Plastikflut von mehr als 19 Millionen Tonnen Plastikmüll fließt jährlich in Meere und und Gewässer. Von 8,3 Mrd. Tonnen aus der Plastikherstellung werden nur 600 Mio. Tonnen tatsächlich recycelt. 35% des weltweiten Plastik-Verbrauchs sind alleine auf Verpackungen zurückzuführen. Jährlich verenden etwa 1.000.000 Seevögel und 100.000 Meeressäuger durch den Kontakt mit Plastikmüll. Das Treibgut an den deutschen Stränden besteht zu 80 % aus Plastik: Plastikbecher, Flaschen, Plastikbeutel, Styropor, Einwegverpackungen, Luftballonschnüre und mehr.

Wir sagen Danke!

Wir danken unseren Partnern für die großartige Unterstützung unseres Projekts!

Gemeinsam können wir einen Beitrag für unsere Umwelt und den Schutz der Ressourcen leisten.

Ein besonderer Dank geht an Mascha, Felix und Ben von Rocket & Wink, die die Ideen des Kunstprofils des 12. Jahrgangs grafisch umsetzten.